

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 31 (1955-1956)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Die Seiten des Unteroffiziers

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 19

15. Juni 1956

## Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben 1955/56

Der achte Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben wurde auf Grund des neuen Reglementes vom 28. August 1955 durchgeführt. Es wurden den Sektionen Kartenausschnitte Schwarzenburg 1:25000 sowie die entsprechenden Flugaufnahmen zugestellt. In diesem Geländeabschnitt spielten alle fünf Übungen. Jeder Wettkämpfer löste die Aufgabe auf einem besonderen Wettkampfblatt. Die schriftliche Niederlegung der Beurteilung des Geländes und der Lage fiel dahin. Der Entschluß kam durch richtiges Einsetzen der Signaturen in der Skizze zum Ausdruck. Der Befehl war militärisch kurz auf dem zur Verfügung stehenden Raum niederzuschreiben. Der Entschluß wurde mit 8, der Befehl mit 8 und die Darstellung mit 4 Punkten bewertet. Die Zahl der Pflichtresultate erfuhr eine minimale Erhöhung gegenüber früher. Die Sektionen und ihre Mitglieder wurden mit Zirkular Nr. 23 vom 10. September 1955 zur Wettkampfteilnahme aufgefordert. Die Anmeldungen gingen in sehr großer Zahl ein, in Wirklichkeit bewegte sich der Wettkampf aber zahlenmäßig im Rahmen früherer Jahre. Es gingen genau 3400 rückvergütungsberechtigte Lösungen ein, das sind 680 pro Übung gegenüber 596 im Vorjahr. 693 Lösungen konnten mit der Maximalnote 20 bewertet werden.

### Rangliste im Einzelwettkampf

#### 100 Punkte (Maximum)

Adj.Uof. Ulrich Tanner, Glarus  
Fw. Hans Weibel, Zürichsee linkes Ufer  
Fw. Albert Zulauf, Siggenthal  
Four. Hans Branger, Davos  
Four. Walter Müller, Gößau  
Four. Karl Tobler, Herisau  
Wm. Georges Cotting, Kreuzlingen  
Wm. Paul Nauer, Davos  
Wm. Willi Rüesch, Oberwynen- und Seetal  
Wm. Eugen Umbrecht, Siggenthal  
Kpl. Heinz Gregorin, Herisau  
Gfr. Jakob Meißer, Davos

#### 99 Punkte

Adj.Uof. Anton Locher, Basel-Stadt  
Fw. Jakob Buff, Davos  
Fw. Ferdinand Ledermann, Glarus  
Four. Jean Fleury, Basel-Stadt  
Four. Ernst Grünenfelder, Glarus  
Four. Josef Spörri, Siggenthal  
Wm. Adolf Brunner, Herisau  
Wm. Jens Nielsen, Dübendorf  
Wm. Armin Salzmann, Bischofszell  
Wm. Max Schneiter, Schaffhausen  
Wm. Arnold Seiler, Luzern  
Kpl. Robert Akeret, Weinfelden  
Kpl. René Gloor, Aarau  
Kpl. Meinrad Klaus, Sensebezirk  
Kpl. Hans Müller, Kreuzlingen  
Kpl. Fritz Salvisberg, Grenchen  
Kpl. Fritz Stettler, Aarau

#### 98 Punkte

Adj.Uof. Walter Birchler, Dübendorf  
Adj.Uof. Fridolin Luchsinger, Dübendorf  
Adj.Uof. Alois Nigg, Dübendorf  
Fw. Alfons Crameri, Luzern  
Fw. Walter Etter, Bischofszell  
Fw. Walter Grob, Oberwynen- und Seetal  
Sgtm. Jean Großmann, Biel-Romandie  
Fw. Willi Müller, Luzern  
Fw. Werner Richard, Weinfelden  
Fw. Peter Schenkel, Lyß  
Fw. Hermann Stierlin, Schaffhausen  
Sgtm. Jean Tripet, Biel-Romandie  
Fw. Engelbert Umbricht, Siggenthal  
Wm. Fred Alder, Herisau  
Wm. Karl Buchmann, Herisau  
Wm. Jakob Glesti, Glarus  
Wm. Hansjörg Heinz, Kreuzlingen  
Wm. Paul Hofmann, Solothurn

Von den 73 am Wettkampf sich beteiligenden Sektionen haben 63 die Disziplin ordnungsgemäß zu Ende geführt, wenn auch z.T. mit Minderbeteiligungsziffern, die das Sektionsresultat ungünstig beeinflußten. Es zeugt aber von einer gesunden Einstellung, wenn man durchhält. Es wurden wieder 50 Sektionen rangiert.

Das Wettkampfprogramm und die Durchführung entsprachen der Organisation früherer Jahre, es besteht keine Veranlassung, daran etwas zu ändern. Das Lösen taktischer Aufgaben zählt in der Rangierung für die Abgabe des General-Guisan-Wanderpreises.

Der Zentralvorstand wird dieser Disziplin (Entschlußfassen und Befehlen) weiterhin volle Aufmerksamkeit schenken. Es ist eine wertvolle Ausbildungsmöglichkeit für Unteroffiziere.

Herr Major Alboth hat auch diesen Winter die Aufgaben gestellt und die Beurteilung sämtlicher Lösungen gewissenhaft vorgenommen. Ich danke ihm im Namen des Zentralvorstandes des SUOV recht herzlich dafür.

Danken möchte ich den Sektionsvorständen und Disziplinchefs der beteiligten Sektionen für ihre kameradschaftliche, wertvolle Mitarbeit.

Der Disziplinchef:

Wm. E. Mock

Kpl. Reto Gianotti, Davos  
Kpl. Albin Lüthi, Kreuzlingen  
Kpl. Hans Müller, Oberwynen- und Seetal  
Kpl. Werner Ricklin, Aarau  
HP Sigfried Buccella, Davos

#### 97 Punkte

Adj.Uof. Marcel Grosjean, Chur  
Adj.Uof. Hans Hilpert, UOV Zürich  
Adj.Uof. Jens Nielsen, Dübendorf  
Adj.Uof. Paolo Sturzenegger, Lugano  
Sgtm. Roger Aegle, Démont  
Sgtm. Eric Châtelain, Biel-Romandie  
Fw. Alwin Höhle, Aarau  
Fw. Ernst Sauter, Kreuzlingen  
Fw. Ernst Schläpfer, Dübendorf  
Fw. August Singer, Kreuzlingen  
Fw. Walter Zellweger, Herisau  
Four. Heinrich Wirth, Untertoggenburg  
Wm. Walter Bebion, Zürichsee linkes Ufer  
Wm. Rudolf Biber, Rorschach  
Wm. Kurt Bircher, Lenzburg  
Wm. Fridolin Bügisser, Sensebezirk  
Wm. Walter Greninger, Weinfelden  
Wm. Walter Hofer, Bern  
Wm. Jakob Hug, Dübendorf  
Wm. Karl Merz, Oberwynen- und Seetal  
Wm. Robert Ribaut, Kreuzlingen  
Wm. Franz Richenberger, Zürichsee I. U.  
Wm. Rudolf Studer, Thun  
Wm. Otto Walti, Lyß  
Kpl. Hans Bonani, Schönenwerd  
Kpl. Ernst Ehrat, Davos  
Cpl. Bruno Henz, Démont  
Kpl. Max Joos, Weinfelden  
Kpl. Hermann König, Schaffhausen  
Kpl. Max Sonnenhalder, Oberwynen- und Seetal  
Kpl. Otto Zuberbühler, Herisau  
Gfr. Robert Bernhard, Davos  
Gfr. Karl Steiner, Aarau  
Gfr. Linus Gemperli, Frauenfeld



Wm. Alfred Inhelder, Winterthur  
Wm. Karl Ruch, Herisau  
Wm. Albert Sauter, Kreuzlingen  
Wm. Georges Schmidt, Davos  
Wm. Alfons Stutz, Sensebezirk  
Wm. Arnold Wirz, Baden  
Wm. Alfred Wirz, Grenchen  
Kpl. Elmar Bossart, Gößau  
Kpl. Otto Gauch, Sensebezirk

BAHNHOFBUFFET ZÜRICH  
R. Canhian-Bon Telex 52552 Tel. (051) 234644

Sektionsrangliste							
	Pflichtzahl	Total Lösungen	Resultat	25. Luzern	11	68	94,829
1. Dübendorf	4	87	114,949	26. Freiamt	6	53	94,757
2. Davos	5	72	108,700	27. Suhrental	5	38	94,750
3. Herisau	7	103	108,277	28. Zürichsee rechtes Ufer	10	63	94,438
4. Glarus	12	182	107,432	29. Baden	8	41	94,231
5. Biel	12	235	107,321	30. Romanshorn	5	29	94,100
6. Weinfelden	8	104	105,168	31. Sensebezirk	7	34	93,712
7. Siggenthal	5	54	105,000	32. Chur	7	41	91,716
8. Delémont	5	66	104,430	33. Schaffhausen	12	62	91,593
9. Kreuzlingen	10	100	103,130	34. Frauenfeld	8	55	91,345
10. Oberwynnen- und Seetal	8	71	100,917	35. Untersee-Rhein	5	25	90,200
11. Aarau	8	55	99,604	36. Schwyz	5	33	89,930
12. Payerne	4	38	99,074	37. Lyß	6	42	89,815
13. Bischofszell	5	45	98,909	38. Lugano	12	62	89,761
14. Grenchen	8	61	98,677	39. Le Locle	5	31	89,170
15. Bern	13	116	98,210	40. Untertoggenburg	6	35	88,523
16. Rorschach	5	42	98,140	41. Kriens-Horw	6	30	87,964
17. Zürichsee linkes Ufer	5	32	98,070	42. St-Imier	6	30	87,332
18. Lenzburg	6	58	97,932	43. Fribourg	6	30	87,306
19. Hinterthurgau	4	34	96,824	44. Locarno	10	74	86,790
20. Schönenwerd	8	62	96,410	45. Zofingen	7	50	86,592
21. Bienne-Romande	7	40	96,355	46. Entlebuch	8	41	84,816
22. Erlach	5	45	95,670	47. Winterthur	10	46	84,500
23. Val-de-Tavets	5	34	93,890	48. La Gruyère	7	34	82,713
24. Töftal	5	31	94,880	49. Thun	11	47	79,634
				50. Amriswil	5	25	78,520

Bischofszell, den 22. April 1956.

### 43. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Unteroffiziersverbandes in Sarnen

(f-f) Die diesjährige Delegiertenversammlung des ZUOV fand am 15. April im schmucken Hauptort des Standes Obwalden statt. Präsident *Fw. Max Hofer*, Altdorf, konnte im Kantonsratssaal des ehrwürdigen Rathauses Vertreter der Kantons- und Gemeindebehörden, verschiedene Offiziere sowie Vertreter des Zentralvorstandes und befriedeter militärischer Verbände als willkommene Gäste begrüßen. Mit Ausnahme von Arth-Goldau, welche Sektion sich entschuldigen ließ, waren alle Verbandssektionen vertreten. In seiner Eröffnungsansprache umriß der Vorsitzende den Sinn und Zweck der Unteroffiziersvereine und forderte die Kameraden zur Wachsamkeit gegenüber antimilitaristischen Umtrieben und pazifistischen Zersetzungstendenzen auf. Respektvollen Gruß entbot er dem Vertreter der Standesregierung, Landammann und Militärdirektor Dr. Odermatt, dem er zuhanden des Regierungsrates für die Zurverfügungstellung des Rathauses dankte. Der präsidiale Jahresbericht pro 1955 bot einen umfassenden Ueberblick über die Tätigkeit der Verbandsleitung und der Sektionen. Mit einer Ausnahme haben alle Sektionen ihr Arbeitsprogramm erfüllt, und der Mitgliederbestand hat sich erfreulicherweise um 45 Mann erhöht, woran vor allem die Sektion Obwalden beteiligt ist. Daß es den Unteroffizieren in der Zentralschweiz nicht nur um ihre militärische Ertüchtigung, sondern ebenso sehr um die geistige Landesverteidigung geht, erwies sich anläßlich des Versuches der famosen «Schweizerischen Soldatenunion», in der Innerschweiz Fuß zu fassen. Dank der Wachsamkeit der Kameraden in Schwyz und der «Feuerunterstützung» von seiten der Verbandsleitung mißlang der erste Anlauf zu einer Sektionsgründung in Schwyz gründlich; die für Altdorf bereits vorgesehene zweite Gründungsversammlung unterblieb klugerweise, und in Luzern erlebten die Initianten dieser unnötigen Aktion eine zweite Abfuhr. — Das Arbeitsprogramm pro 1956, das vom technischen Leiter, *Hptm. Franz Muheim*, vorgelegt wurde, steht ganz im Zeichen der SUT. Es sieht außerdem einen Einführungskurs für Uebungsleiter im Hinblick auf das Arbeitsprogramm des SUOV pro 1957 vor. *Hptm. Muheim* benützte die Gelegenheit, die Delegierten davon zu überzeugen, daß es mit der technischen Ausbildung nicht sein Bewenden haben dürfe, indem er die gefährlichen

Methoden der Kommunisten und ihrer Schildträger in unserem Lande schilderte. Erste Aufgabe unserer Unteroffiziersvereine müsse deshalb sein, ihre Mitglieder und einen weiteren Kreis von Bürgern aufzuklären und sie mit den getarnten Methoden, mit denen wir Schweizer auf mannigfaltige Art «bearbeitet» werden, vertraut zu machen.

Als nächster Tagungsort für 1957 wurde Schwyz bestimmt und dem vorgelegten Budget unter Annahme eines Antrages aus der Mitte der Versammlung auf Reduktion des Verbandsbeitrages für die C-Mitglieder beigeplichtet, in der Meinung, daß der dadurch entstehende Ausfall durch Beiträge der Kantonsregierungen (Uri, Schwyz, Zug, Ob- und Nidwalden) wettgemacht werden sollte.

Den Gruß des am Erscheinen verhinderten Kommandanten der 8. Division, Oberstdivisionär Uhlmanns, überbrachte *Oberstlt. Zimmermann*, der besonders auf die Wichtigkeit eines genügenden Kadernachwuchses hinwies. *Landammann Dr. Odermatt*, dem als Militärdirektor die Bedeutung, aber auch die Nöte der Unteroffiziersvereine bekannt sind, entbot den Gruß der Regierung von Obwalden und dankte den Unteroffizieren für ihre freiwillige außerdienstliche Betätigung und ihren zielsbewußten Kampf gegen die offenen und getarnten Feinde der Armee. Er gab die Zusicherung ab, sich in der Regierung für einen angemessenen Beitrag an die Sektion Obwalden einzusetzen. Ehrenmitglied *Fourier Franz Barmettler* überbrachte die Grüße des Zentralvorstandes und dankte der Verbandsleitung für ihre Arbeit, insbesondere dem Präsidenten für seinen Jahresbericht, wie auch dem technischen Leiter für seine markanten Worte an die Delegierten. Mit Genugtuung konstatierte er die wirksame Gegenaktion im Falle «Soldatenunion», aber auch die im allgemeinen gute Arbeit in den Verbandssektionen.

Anläßlich des gemeinsamen Mittagessens dankten *Gemeindepräsident Dillier* namens der Behörden und der Bevölkerung von Sarnen und *Kreiskommandant Major von Ah* im Auftrage der Offiziersgesellschaft Obwalden für die freundliche Einladung. Beide Redner sprachen als langjährige Mitglieder der gastgebenden Sektion mit voller Ueberzeugung der Notwendigkeit steter Weiterbildung unserer Kader das Wort. Abschließend fand Präsident *Fw. Hofer* seinerseits Worte des Dankes an die Sek-

tion Obwalden mit ihrem tüchtigen Präsidenten, *Fw. Josef Zurkirchen*, für die gute Organisation der Tagung sowie an die Adresse der Kantons- und Gemeindebehörden für die gastliche Aufnahme.

### Terminkalender

Juni	
16.	Reconvilier: Waffenkurs Verband Bern UOV.
23.	Stans: Waffenkurs des UOV Entlebuch.
23.—24.	Aarau: Aargauische Wehrsporttage des SVLT.
30.	Bern: Waffenkurs Verband Bern. UOV.
August	
12.	Andermatt: Sommer: Mannschaftswettkampf 9. Division.
18.—19.	Solothurn: Schweiz. Meisterschaften der Leichten Truppen.
25.—26.	Frauenfeld: Sommer-Mannschaftswettkampf 7. Division.
26.	Solothurn: Sommer-Mannschaftswettkampf 4. Division.
September	
1.	Stans: Waffenkurs des UOV Entlebuch.
1.—2.	Chur: Sommer-Mannschaftswettkampf Geb.Br. 12.
	Dübendorf: Sommer-Mannschaftswettkampf Fl.- und Flab.Trp.
	Zürich: Schweiz. Meisterschaften im Militärischen Mehrkampf und Zürcher Wehrsporttage.
2.	Bière: Sommer-Mannschaftswettkampf 1. Division.
6.—9.	Locarno: Schweizerische Unteroffiziers-Tage (SUT).
15.	Wattenwil: Sommer-Mannschaftswettkampf Geb.Br. 11.
21.	Bulle: Sommer-Mannschaftswettkampf Geb.Br. 10.
22.—23.	Le Chanet: Sommer-Mannschaftswettkampf 2. Division.
	Bern: Sommer-Mannschaftswettkampf 3. Division.
	Küschnacht: Sommer-Mannschaftswettkampf 6. Division.